Reiter-Korps „Jan von Werth“: Korpskommandant und Vorsitzender Frank Breuer tritt zurück

V.l.n.r: Schriftführer, Ehrenschwadronsführer 2. Schwadron – Martin Müser, Präsident, Literat – Stefan J. Kühnapfel, Frank Breuer,
stellvertretender Vorsitzender – Horst Köhler sowie Schatzmeister – Peter Gockel

Am gestrigen Mittwoch (14. August 2024) gab Frank Breuer mit tiefem Bedauern seinen Rücktritt als Korpskommandant und Vorsitzender des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. bekannt. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen sieht sich Frank Breuer nicht länger in der Lage, seine Aufgaben in vollem Umfang zu erfüllen und legte daher sein Amt nieder.

Trotz seines Rücktritts wird Frank Breuer dem Reiter-Korps weiterhin eng verbunden bleiben. Der geschäftsführende Vorstand schätzt seine Expertise und seinen Rat, die besonders bei der Vorbereitung und Durchführung der bevorstehenden 100 Jahrfeier von unschätzbarem Wert sein werden. Für sein anhaltendes Engagement ist der Vorstand außerordentlich dankbar.

Frank Breuer trat 2006 der Gesellschaft bei und spielte seitdem eine prägende Rolle. So war er Jan des Jahres 2013,

Führer der 4. Schwadron (Dragoner-Artillerie) von 2009 bis 2016, dessen Ehrenschwadronsführer er ist, sowie Bauer des Kölner Dreigestirns im Jahr 2020. Seit 2016 bekleidete er das Amt des Korpskommandanten und führte das Reiter-Korps seitdem mit Herz und Hingabe.

Das Reiter-Korps „Jan von Werth“ hat über viele Jahre hinweg von Frank Breuers außergewöhnlichem Einsatz profitiert. Sei es in der Vorstandsarbeit oder als Repräsentant des kölschen Brauchtums – sein Engagement war stets vorbildlich. Umso erfreulicher ist es, dass er der Gesellschaft weiterhin verbunden bleibt und sich aktiv einbringt.

Wir danken Frank Breuer von Herzen für seine unschätzbare Arbeit im Sinne unserer Gesellschaft“, teiilt Pressesprecher Chris Schmitz in seiner Pressemitteilung am Donnerstagabend mit.

Quelle (Text und Foto): Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.